

FREITAG, 14. JUNI 2024



tz.de

1,20 €

REDAKTION 089/53 06-0
KUNDENSERVICE 089/53 06-222

ÖSTERREICH € 1,70
80282 MÜNCHEN 56. JAHRGANG • NR. 135/24

Fotos: Markus Gätzfried, Jütczenka/opa, Wegener/Photo Veltag, Hoppel/opa, Bildagentur Huber, Collier/PA Wire/opa, Gambair/opa, Warmuth/opa

EM-Spezial

Schotten rocken München: Alle Infos vor dem DFB-Start

SEITEN 3, 25 - 29

DIE POP-UP-AUSSTELLUNG ÜBER DEN STREET-ART-SUPERSTAR

HOUSE OF BANKSY

UNAUTHORIZED EXHIBITION MÜNCHEN

BOOK NOW

WELTPREMIERE!

AB 14. JUNI KARLSPLATZ 21-24
Ehem. GALERIA KAUFHOF Stachus | 1. UG | täglich geöffnet

WWW.BANKSY-MUNICH.DE eventim colpro

Boateng

Nachspiel vor Gericht

SEITE 7

Drama

Todessturz an der Zugspitze

SEITE 9



Wiesn

Schlamm Schlacht um die Zelte

SEITE 6



Traum-Touren vor der Haustür

Die Wege zu Ihrem Glück

SEITE 4



FCB

Zoff um Fitness eskaliert

S. 31



Kini

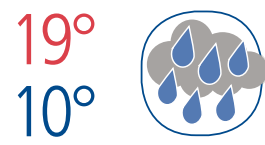
Diskussion ums Denkmal

S. 6

News aus München, Bayern & zum FCB - direkt auf Ihr Handy



Das München-Wetter



Heute in Ihrer tz

| | |
|--|----|
| Lokales | |
| Stadtrat: Grünes Licht für 2500 neue Wohnungen | 6 |
| Kita in Oberföhring soll gerettet werden | 8 |
| Kultur & TV | |
| tz-Interview mit Jochen Breyer zur EM im ZDF | 19 |
| Döblingers Kasperltheater feiert 30. Jubiläum | 20 |
| Service | |
| TV-Programm | 18 |
| Traueranzeigen | 20 |
| Riesenspöckel | 21 |
| Horoskop & Wetter | 22 |



G7 im Urlaubs-Paradies

Promis wie Madonna machen hier gerne Urlaub: Italiens Regierungschefin Giorgia Meloni lud die Staats- und Regierungschefs der sieben

wichtigsten Industrienationen (G7) ins Luxus-Resort Borgo Egnazia in Apulien ein. Dort posierten Olaf Scholz (2.v.l.), Ursula von der Leyen (r.), Joe Biden (4. v. r.) und Co. fürs obligatorische Gruppenfoto. Mehr dazu: S. 2. Foto: Ferrari/opa

Zuschlag bei Witwenrente

Bis zu 7,5 Prozent mehr – aber nicht für alle Empfänger

Für bestimmte Empfänger einer Witwen- oder Witwenrente gibt es ab Juli einen Rentenzuschlag. Bei einem Rentenbeginn zwischen Januar 2001 und Juni 2014 beträgt der Zuschlag 7,5 Prozent, bei einem Renten-

beginn zwischen Juli 2014 und Dezember 2018 4,5 Prozent. Dieser Zuschlag wird allerdings nur gezahlt, wenn der verstorbene Versicherte unmittelbar vor Beginn der Hinterbliebenenrente keine eigene Ren-

te bezog und am Todestag nicht älter als 65 Jahre und acht Monate war. Die Zuschläge gelten auch für Erwerbsminderungsrenten. „Es muss dafür kein Antrag gestellt werden“, so der Bund der Steuerzahler.



Sozialminister Hubertus Heil.

NACHRICHTEN

➤ Lindner erwägt Nachtragshaushalt

Die Bundesregierung erwägt, 2024 mehr Schulden aufzunehmen. Möglich ist eine zusätzliche Nettokreditaufnahme von etwa elf Milliarden Euro, da der Staat bei schwacher Konjunktur die Neuverschuldungs-Grenze von 0,35 Prozent des BIPs überschreiten darf. „Wenn Einnahmen und Ausgaben auseinanderfallen, dann muss man handeln“, sagte Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP). Hirschberger/AFP

➤ Schweiz meldet Cyberangriffe vor Ukraine-Konferenz

Wenige Tage vor der Ukraine-Friedenskonferenz in der Schweiz hat das dortige Bundesamt für Cybersicherheit Attacken auf staatliche Websites gemeldet. Durch die Überlastungsangriffe sei es zu Ausfällen gekommen. Betroffen waren verschiedene Websites des Bundes sowie von Organisationen, die in die Konferenz involviert sind. Überlastungsangriffe (als DDoS bekannt), zielen auf die Verfügbarkeit von Websites, gefährden aber keine Daten oder IT-Systeme.

➤ CDU-Politiker offen für Koalition mit BSW

Nach der Absage von CDU-Chef Friedrich Merz an eine Koalition mit dem Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) zeigen sich mehrere CDU-Politiker offen für eine Zusammenarbeit. Merz habe zwar eine Zusammenarbeit auf Bundesebene ausgeschlossen, auf Landesebene müsse man aber „genau hinschauen“, wer dort für das BSW antrete, erklärte Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU). In NRW sei die Partei allerdings irrelevant, so der Politiker.

➤ Deutschland erlässt Staaten 15,8 Milliarden Euro Schulden

Deutschland hat seit dem Jahr 2000 insgesamt 52 Staaten Schulden in Höhe von 15,8 Milliarden Euro erlassen. Die meisten Schulden in Höhe von 4,7 Milliarden Euro wurden laut Finanzministerium dem Irak erlassen. Aktuelle schulden Staaten der Bundesrepublik insgesamt 12,2 Milliarden Euro.

Das kleine Quiz

Neptuns Blasebalg ist in?
a) Italien
b) Argentinien
c) Spanien

Auflösung Seite 22



ZAMAS

IM WERKSVIERTEL-MITTE

Mit Unterstützung von Omilos Großhandel, Stiftung Palladion, MORGEN e.V.

MORGEN

15.06.2024

11-22 Uhr

FEINKOST / HANDEL / AUSSTELLUNG / FILM / DJs
LIVE-MUSIK / KUNST / KULTUR / KULINARIK

EINTRITT FREI

eventfabrik

WERKS VIERTEL MITTE

KUNST AM STACHUS

Banksy-Ausstellung beginnt heute

Vor mehr als drei Jahren kam die Ausstellung „The Mystery of Banksy“ nach München – jetzt kommt die Nachfolge-Schau „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“. Mehr als 200 Motive des berühmten Street-Art-Künstlers sind ab heute im B-Tween zu sehen, also im Untergeschoss des Ex-Kaufhofs am Stachus. Weil viele seiner Werke im Original nicht mehr zugänglich sind – zum Beispiel weil sie abgerissen oder übersprüht wurden – wurden einige seiner Graffiti und Fotografien eigens für die Ausstellung reproduziert. Tickets: www.banksy-munich.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen. F.: A. SCHMIDT



MÜNCHNER BRAUERTAG

Busse werden umgeleitet

Wegen des Brauertags am Marienplatz sind am Samstag, 15. Juni, zeitweise Strecken in der Innenstadt gesperrt. Die MVG muss daher bis zum Mittag die Buslinien 52, 62 und 132 umleiten. Die Buslinien 52 und 62 können von ca. 9 bis 12 Uhr den Abschnitt Viktualienmarkt – Rindermarkt – St.-Jakobs-Platz nicht bedienen und verbinden die Haltestellen Blumenstraße und Sendlinger Tor direkt. Der Bus 132 wendet von Betriebsbeginn bis 12 Uhr vorzeitig am Isartor und fährt von dort weiter zur Haltestelle Isartor/Zweibrückenstraße. Der Abschnitt Tal – Marienplatz – Viktualienmarkt – Schrammellentor entfällt.

MESSESTADT RIEM

Neues Kindermuseum eröffnet



Als Kulturreferent Anton Biebl das künftige Kindermuseum im Dezember 2023 in der Messestadt besichtigte, waren die Räume noch leer und kahl. Jetzt strahlt das neue Domizil umso bunter: Nach über 25 Jahren am Hauptbahnhof hat das Münchner Kindermuseum an der Willy-Brandt-Allee 10 eine neue Heimat gefunden. Am Wochenende eröffnet das Haus mit der neuen Familienausstellung „Unterwegs in meiner Stadt“. Ab Samstag können vormittags Kindergärten und Grundschulen, nachmittags spontane Besucher ab vier Jahren dort stöbern und sich spielend informieren. Infos: www.kindermuseum-muenchen.de. F.: KINDERMUSEUM MÜNCHEN

net das Haus mit der neuen Familienausstellung „Unterwegs in meiner Stadt“. Ab Samstag können vormittags Kindergärten und Grundschulen, nachmittags spontane Besucher ab vier Jahren dort stöbern und sich spielend informieren. Infos: www.kindermuseum-muenchen.de. F.: KINDERMUSEUM MÜNCHEN

FREIMANN

Randale & Schüsse auf der Straße

Am frühen Samstagmorgen kam es vor einem Wohnhaus in Freimann zu einer Schießerei. Auslöser war ein 36-jähriger, der auf der Straße laut um sich schlug und schrie. Ein 28-jähriger Anwohner, der bei einem Sicherheitsdienst arbeitet, ging deshalb auf die Straße und versuchte, den Mann zu beruhigen. Der Randalierer tobte aber nur umso mehr. Der Nachbar wiederum gab in der Folge drei Warnschüsse mit seiner Dienstwaffe ab. Mit einem davon traf er ein geparktes Auto. Die Polizei ermittelt nun, ob dies Absicht oder ungewollt war. Außerdem werden die Beteiligten auf mögliche frühere Delikte überprüft.

MONACO-FRANZE-BILDHAUER

Trauer um Nicolai Tregor

Der Münchner Bildhauer Nicolai Tregor ist tot. Der Künstler, der unter anderem die Denkmäler von Monaco-Franze und Helmut Dietl an der Münchner Freiheit schuf, ist am Freitag mit 78 Jahren an Herzversagen gestorben. Das berichtet die Bild-Zeitung. Tregor soll in einer Autobahn-Raststätte bei Ingolstadt zusammengebrochen sein. Kaum eine neuere Bronzeplastik in München, die nicht von ihm ist: die Büsten von August Everding (Prinzregententheater), Celibidache (Philharmonie), Sophie Scholl (LMU). Und, im Amtszimmer der Bayerischen Ministerpräsidenten: der Kopf von Franz Joseph Strauß. FOTO: KLAUS HAAG



SCHWABING

Roller-Rowdy auf der Flucht

Eine 71-jährige Radfahrerin wollte am Mittwoch gegen 17.30 Uhr von der Leopoldstraße rechts in die Ungererstraße abbiegen. Im selben Moment überholte sie von links ein E-Scooter. Dessen Fahrer hatte ein größeres Paket oder eine Tasche zwischen den Knien, sodass er nicht ordentlich lenken konnte. Er rammte die Seniorin, worauf sie stürzte und mit dem Krankenwagen in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Die Frau erlitt mehrere Prellungen am ganzen Körper. Der E-Rollerfahrer machte sich dagegen aus dem Staub, ohne zurückzuschauen. Wer hat den Vorfall beobachtet? Hinweise nimmt das Unfallkommando der Polizei unter Telefon 62163322 entgegen.

Neues Bayern-Buch zeigt Wohlfühlorte am Wasser

Quellen des Glücks

Auf dem Gipfel eines Berges, inmitten eines grün bemoosten Waldes oder auf einem Bankerl vor einer blühenden Blumenwiese: In der Natur gibt es viele wunderbare Plätze, die uns glücklich machen. Genau 80 solche Fleckerl, die speziell am Wasser liegen – an einem See, einem Wasserfall oder einem Fluss – hat Autorin Katja Wegener (52) in ihrem neuen Buch aufgespürt: „Blaue Glücksorte in Oberbayern.“ Dazu gibt's Fotos, Anfahrtsbeschreibung und Übersichtskarte. „Vielleicht klingen 80 blaue Glücksorte ein wenig ambitioniert, aber eigentlich sind es noch viel zu wenige“, sagt die Tölzerin. „Jeder Ort ist individuell und auf seine Art charmant. Es gibt Klassiker aber auch unentdeckte Perlen.“ Hier sind sechs Quellen des Glücks:



Autorin Katja Wegener.

► **1. Lechstausee:** Bei einer Auszeit auf einer der Uferliegen können Sie diese einzigartige Farbe bewundern – so wie es Katja Wegener macht: Grün- und türkisblau fließt der Lech, einer der letzten Wildflüsse, bei Lechbruck dahin. Neben den Bänken am Uferweg rund um den Lechstausee laden auch Orte zum Kneipen oder zur Vogelbeobachtung ein. Adresse: Lechstausee, 86983 Lechbruck. Anfahrt per ÖPNV: Bus 72, 9821 Haltestelle Rathaus, Lechbruck am See (www.db-regiobus-bayern.de). Am Flößergolf vorbei geht es direkt auf den Uferweg.

► **2. Heiglweiher:** Gut versteckt zwischen Haimhausen und Ampermoching liegt dieser kleine Glücksort: der Heiglweiher. Gerade mal 210 Meter lang, 135 Meter breit und höchstens vier Meter tief ist dieses blau schimmernde

Gewässer im Kreis Dachau. Holzplanken ragen weit in den See hinein. Seerosen und Schilf am östlichen Ufer bieten Rückzugsorte für Fische. Adresse: Heiglweiher, 85778 Haimhausen. Anfahrt per ÖPNV: S2, Haltestelle Hebertshausen, dann Bus 725, 693, Haltestelle Ottershausen, ca. 15 Minuten Fußweg.

► **3. Wörthsee:** Durch die Herz-Skulptur blickt man direkt auf die sanften Wellen im türkis-blauen Wasser: Auch hier am Wörthsee kann man sein Glück finden! Vor allem, wenn man in den frühen Morgenstunden schwimmend in den neuen Tag startet, findet Katja Wegener. Später kann man am Seekiosk Rossschwemme Südtiroler Schmankehl genießen. Adresse: Seekiosk Rossschwemme, Vordere Seestraße 61, 82237 Wörthsee. Anfahrt per ÖPNV: Bus 928V, Haltestelle Walchstadt, Osterholzweg.

► **4. Café Gans am Wasser, Westpark:** Wenn die Abendsonne den kleinen See im Westpark in flüssiges Gold verwandelt, geht es bei diesem Café unter den bunten Schirmen unkonventionell zu. „Wer kommt ist da, ohne Konsumzwang, dafür mit einer humanen Preisgestaltung am Bauwagen“, sagt Katja Wegener. „Das Gans am Wasser ist ein Ort, der verbindet.“ Adresse: Siegenburger Straße 41, 81373 München. Anfahrt per ÖPNV: U4, U5, S7 Haltestelle Heimeranplatz, U6 Haltestelle Partnachplatz, Bus 62, 130, N43, Haltestelle Baumgartnerstraße.

► **5. Frillensee:** Die Wanderung startet am Forsthaus Adlgaß bei Inzell: Es geht zum Frillensee, dem kältesten See Deutschlands. Die Wassertemperatur erreicht auch im Sommer nicht mehr als zehn Grad im Schnitt. Baden ist in dem Landschaftsschutzgebiet nicht erlaubt, es



KATJA WEGENER/WWW.WELLSPA-PORTAL.DE, DROSTE VERLAG, PICTURE ALLIANCE, OKAPIA/HAUBNER



gibt Rastplätze zum Entspannen in der Stille. Adresse: Bergwald-Erlebnispfad Frillensee, Adlgaß 1, 83334 Inzell. Anfahrt per ÖPNV: Bus Mit dem Zug von München nach Traunstein, vom dortigen Busbahnhof mit der Linie

9526 nach Inzell und weiter mit dem Bus 9481 bis Adlgaß. ► **6. Ludwigskanal:** Eine Reise in die Vergangenheit erleben Sie beim Treideln auf dem Ludwigskanal im Altmühltal. Gemächlich zieht ein Kaltblut einen historischen Las-

tenkahn mit Besuchern, die Tour dauert etwa eineinhalb Stunden. Adresse: Treidelfahrten, Kutscher Alm, Hauptstraße 2B, 92334 Polanten, Infos: www.kutscheralm.de/treidelfahrten M. WILLIAMS

> Zu gewinnen!



Das Buch „Blaue Glücksorte in Oberbayern“ ist im Droste Verlag

erschienen und kostet 15,99 Euro. Wir verlosen drei Exemplare: Wenn Sie ein Buch gewinnen möchten, schreiben Sie uns bis Sonntag, 16. Juni 24, eine E-Mail an aktion@merkurtz.de!

An diesen Plätzen sind wir entspannt

Die tz hörte sich in München um: Wo liegt Ihr persönlicher Glücksort?

Das Glück liegt auf der Straße – heißt eine deutsche Filmkomödie von 1957. Für Autorin Katja Wegener liegt es am Wasser (siehe oben). Und für Sie, liebe Leser? Die tz hat sich in München umgehört und nach persönlichen Glücksorten gefragt. „An der Isar!“, erklärt beispielsweise die Münchnerin Bettina Richter (22). Am Wochenende ist die angehende Architektin gern beim Kiosk an der Reichenbachbrücke. „Da trinke ich am liebsten Club-Mate, einen Mate-Eistee ohne Alkohol.“ Die Leute seien alle sehr nett dort, man könne wunderbar entspannen. „Für mich ist das sehr praktisch,



Bettina Richter

weil ich auch in der Nähe wohne.“

Nur knapp 20 Kilometer von seinem Wohnort entfernt liegt der Glücksort von Jan Schreiber (55). „Das ist



Jan Schreiber

Bolkam im Landkreis Rosenheim“, berichtet der Angestellte aus Großkarolinenfeld. „Ein Fleckerl, auf dem eine kleine Kapelle steht, ein Bankerl und eine alte Linde.“



Silvia Jendryschik M. SCHLAF

Jan Schreiber fährt am liebsten mit seinem Motorrad hin. „Dann schaue ich auf dieses wunderschöne Bergpanorama, lese ein Buch und mache ein Picknick.“

Etwas weiter weg ist das schon der Ort, an dem sich Silvia Jendryschik rundum wohlfühlt. „Besonders glücklich bin ich immer in Skanör in Schweden“, sagt die 54-jährige aus Bad Feilnbach, die bei der Deutschen Bahn arbeitet. „Dort, südlich von Malmö, lebt meine Schwester Petra. Von ihrem Haus sind es nur etwa zehn Minuten zum Strand.“ Während es in Deutschland oft hektisch und stressig zugehe, sei das Leben in Skandinavien generell entspannter. „Ich kann dort runterkommen, genieße die Natur und komme dann gut erholt wieder nach Hause zurück.“ MW